



**12 JAHRE**

**vita-life  
Foundation  
(WHSF)**

-

**7 JAHRE**

**Sri Lanka**

**WIR  
SAGEN  
DANKE!**

**2000 - 2012**



Die World Health & Sports Foundation (WHSF) wurde im Jahr 2000 von den Gründern der vita-life Unternehmensgruppe ins Leben gerufen. Seit dieser Zeit ist der Sitz der Stiftung in St. Gallen in der Schweiz. Das Ziel der Stiftung war es, Menschen, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat, zu unterstützen. Zu Beginn der Stiftungsarbeit lagen unsere Schwerpunkte vor allem im Bereich des Behindertensports. Die Möglichkeit Sportler aus den Bereichen Para Olympics (körperlich beeinträchtigte Sportler) und Special Olympics (geistig beeinträchtigte Menschen) zu unterstützen, machte uns besonders glücklich.

Auch Sportler aus Randsportarten wurden unterstützt. Ein wichtiger Partner bei vielen dieser Aktivitäten war immer wieder Prinz Albert von Monaco. Nach einigen Jahren erweiterten wir unseren Fokus, unterstützten den Bau eines Shaolin Tempels für alternative Medizin und begleiteten behinderte und kranke Menschen rund um den Globus.

All diese Projekte, in Summe 167, wurden durch die Eigenmittel der Gründer und deren Unternehmen finanziert. Das internationale Engagement konnte aufgrund der großzügigen Unterstützung treuer Projektpaten über viele Jahre aufrechterhalten werden.

Besonders am Herzen lag uns seit vielen Jahren auch die Unterstützung von Kindern. Nachdem der Tsunami am 26. Dezember 2004 in Südostasien ganze Landstriche verwüstete und dabei tausenden Menschen das Leben raubte oder ihr Hab und Gut kostete, entschieden wir uns, unsere Stiftungsarbeit auch international auszuweiten und begannen, die Kinder der Martin Wickramasinghe Schule in der südlichen Provinz Galle District, Koggala, zu unterstützen.



Die Schule, die durch den Tsunami schwer beschädigt worden war, wurde mit Hilfe von Spendengeldern der vita-life community renoviert, erweitert und über Jahre begleitet.



In einem ersten Schritt wurden mit der Direktorin der Schule überlegt, wie den Kindern und deren Familien am besten geholfen werden könnte. Da viele der Kinder aus ärmlichen Verhältnissen stammten, wurde entschieden, dass neben der Einrichtung und Instandhaltung eines Computerraumes, sowie der Versorgung der Schule mit sauberen Trinkwasser auch ein Ernährungsprogramm auf die Beine gestellt werden sollte. Dafür wurden die Mütter der Kinder als Köchinnen mit ins Boot geholt – wir errichteten eine einfache Küche vor Ort, arbeiteten einen proteinreichen und gesunden Ernährungsplan aus, lieferten monatlich die Vorräte und sorgten dafür, dass alle 400 Kinder täglich eine warme Mahlzeit bekommen.



Darüber hinaus wurde in unserer Unterstützung ein Schwerpunkt auf die Ausbildung der Kinder gelegt. 6 Jahre lang wurden den Kindern wöchentlicher Informatik- und Englisch Unterricht ermöglicht. Auf Wunsch der Kinder und Lehrer wurde über Jahre außerdem Tanzunterricht erteilt – eine besonders beliebte und wichtige Ausdrucksform in Sri Lanka.

Neben diesen regelmäßigen Hilfeleistungen wurden darüber hinaus auch immer wieder spezielle Bedarfe gedeckt – wie z.B. die Ausstattung der Kinder mit neuen Schuhen, die nicht Teil der



Schuluniform sind und daher nicht von der Regierung gestellt werden. Die finanzielle Unterstützung von jährlichen Schulveranstaltungen, die Bereitstellung von Lehrmitteln sowie die Besorgung von notwendigen Reparaturarbeiten standen ebenfalls auf der Agenda.



Die Finanzierung dieser wichtigen Unterstützung wurde zum Teil durch die Eigenmittel der Stifter, zum Teil durch Paten des Projektes in Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglicht. Ohne die monatlichen oder jährlichen Zuwendungen der „Paten“ wäre es uns nicht möglich gewesen, dieses Projekt über so viele Jahre hinweg fortzuführen. So sei an dieser Stelle noch einmal ein HERZLICHES DANKE SCHÖN an all Jene gerichtet, die uns in unseren Bemühungen vertraut und über Jahre die Treue gehalten haben.



Die Wickramasinghe Schule blieb nicht unser einziges Projekt in Sri Lanka.





Die kleine Familie des Schreiners Salyia verlor durch den Tsunami ihr gesamtes Hab und Gut. Als wir ihm das erste Mal begegneten, lebte die Familie in einer kleinen notdürftig zusammengezimmerten Holzhütte. Wir entschieden uns, die junge Familie beim Zurückfinden ins Leben zu unterstützen. Dazu wurde ein Grundstück gekauft und die Mittel und Werkzeuge gestellt, um ein neues Haus zu errichten und die Arbeit als Schreiner wieder aufzunehmen. Heute lebt Salyia in einem schönen Haus, das er stolz vita-life gewidmet hat.



Die Französin Patricia Wickramasinghe lebte schon viele Jahre in Sri Lanka als der Tsunami ihre Wahlheimat verwüstete. Mit einem beeindruckenden Engagement und vielen kleinen und größeren Spenden von mitfühlenden Freunden aus Frankreich und Deutschland gelang es ihr, 3 komplette Dörfer inklusive Grundschulen und Gemeindezentren zu errichten. Die Professionalität und Verlässlichkeit ihrer Arbeit veranlasste uns dazu, sie dreimal mit größeren Summen in ihren Bestrebungen zu unterstützen.



Heute, beinahe 8 Jahre nach der Katastrophe, hat sich auch das Leben in Sri Lanka wieder einigermaßen normalisiert. Wenngleich es nie wieder so werden kann wie vor der Welle und es Generationen brauchen wird, die schrecklichen Bilder zu vergessen, so konnten doch viele Menschen – auch mit der Unterstützung der vita-life Foundation (WHSF) - wieder ins Leben und damit in die Normalität zurückfinden.

Die Wickramasinghe Schule ist in den letzten Jahren weiter gewachsen und so entschied sich die UNICEF vor 2 Jahren, den Kindern eine neue Schule an einem sicheren Ort – nicht weit vom ehemaligen Standort - zu erbauen. Viele unserer Patenkinder gehen heute in höhere Schulen und profitieren dadurch nicht mehr direkt von unserem Hilfsprogramm.

Natürlich wäre unsere Hilfe auch in den nächsten Jahren noch gerne gesehen und geschätzt, aber es wird Zeit, die Verantwortung wieder zurückzugeben. Wir danken allen Spendern und Paten, die mit ihrer Unterstützung einen wertvollen Beitrag im Leben dieser Menschen geleistet und unser Engagement überhaupt erst ermöglicht haben.





DANKESCHÖN

MERRY XMAS 2012

vita-life Foundation